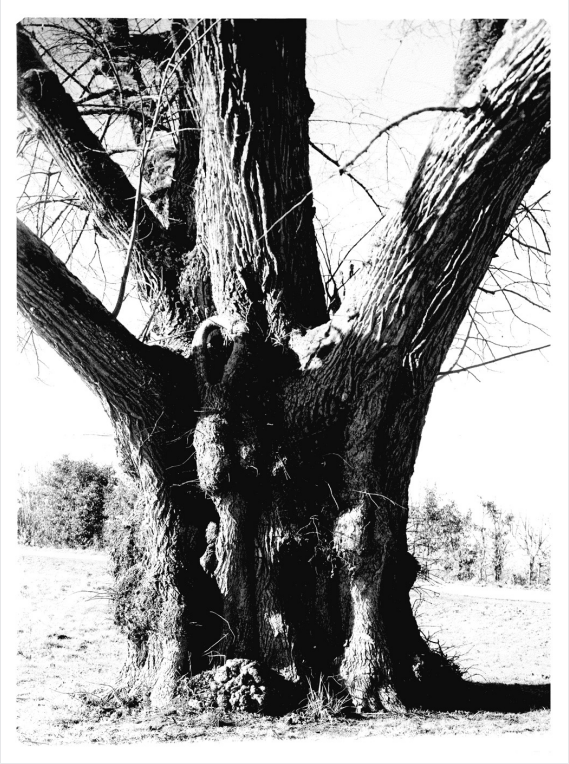
SILBERGELATINEABZUG AUF BARYTPAPIER

Das **Verfahren** war von 1900 bis ca. 2000 die gebräuchlichste Technik für Schwarzweissfotos. Hier mit einer Grossformatkamera (ca. 10 x 13 cm Negativgrösse) aufgenommen und in der Dunkelkammer vergrössert.

Die **Linde** soll zu Ehren von Niklaus von der Flüe 1460 gepflanzt worden sein, da er das Kloster St. Katharinental vor dem Abbrennen durch die Eidgenossen rettete. Die Linde kollabierte während eines Sommergewitters im August 2015.

Ausgestellt: Klosterlinde nach dem Sturm, 2022



Klosterlinde vor dem Sturm, 2014 (nicht ausgestellt)

museum kunst+wissen diessenhofen

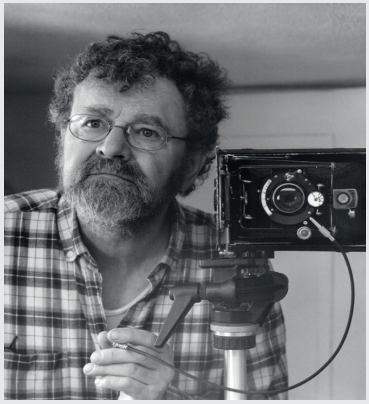
BEZUGSPUNKT DIESSENHOFEN

PRIVATE SCHENKUNG
HERMANN RITSCHARD

2021 stellte der Diessenhofer Fotograf Hermann Ritschard im Museum kunst+wissen aus. Seine Spezialitäten sind analoge Fototechniken wie Silbergelatine-Prints, Van Dyke Prints und Kollodium-Nassplattenbilder.

Im Herbst 2022 schenkte er dem Museum sechs Aufnahmen mit Diessenhofer Motiven. Vier dieser Arbeiten werden dauerhaft im neu geschaffenen, zeitgenössischen Kabinett «Bezugspunkt Diessenhofen» ausgestellt.

Hermann Ritschard sei an dieser Stelle für seine grosszügige Schenkung gedankt.



Museumsgasse 11 | CH-8253 Diessenhofen | +41 52 533 11 67
kultur@diessenhofen.ch | www.diessenhofen.ch/museum

ANALOGE GROSSFORMATFOTOGRAFIE

Hermann Ritschard fotografiert seit seinem neunten Lebensjahr (*1959). Seine Leidenschaft gehört der analogen Grossformatfotografie. Die Technik lernte er 1991 in einem Kurs beim bekannten Schweizer Fotografen Peter Gasser kennen, 1994/95 folgten Weiterbildungskurse an der damaligen Schule für Gestaltung in Zürich.

Hermann Ritschard übt seit jeher die Fotografie als Amateur, d.h. aus Liebe zur Sache aus. So kann er dem nachgehen, was ihn gerade begeistert. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist er auf alte Techniken wie das Kollodiumverfahren, Salzpapier, Van Dyke Prints und Weichzeichner-Objektive gestossen, mit denen er seine bevorzugten Motive, vor allem Naturbilder, festhält. Die langsamen, entschleunigten Grossformatverfahren entsprechen ihm sehr.

Hermann Ritschard wohnt seit vielen Jahren am Obertor 13 in Diessenhofen und kennt fast jeden Winkel des Städtchens.

Einzelausstellungen:

1999: Vernissage Kalender Diessenhofen 2000

2016: Photobastei Zürich

2021: Museum kunst+wissen, Diessenhofen

2023: Alte Kaserne Winterthur

Kontakt: ritschard.hermann@vtxmail.ch

VAN DYKE PRINTS

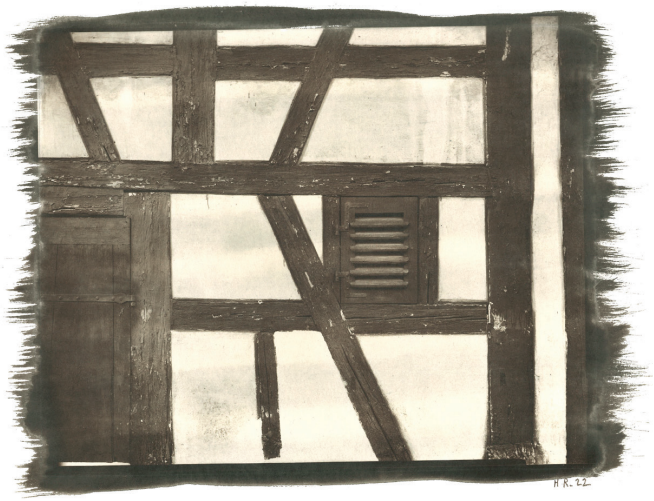
Negativ:
Sehr kontrastreich, in Bildgrösse, hier 20 x 25 cm.

Positiv:
Ein Aquarellpapier wird mit der lichtempfindlichen Lösung aus Ammoniumeisencitrat, Weinsäure und Silbernitrat mit dem Pinsel beschichtet und getrocknet.

Kontaktkopie:
Das Negativ vor dem beschichteten Fotopapier in einen Belichtungrahmen, ähnlich einem Bilderrahmen, eingespannt und an der Sonne oder mit künstlichen UV-Licht 10 bis 30 Minuten belichtet.

Das fertige Bild wird gewässert, fixiert (Natriumthiosulfat), nochmals gewässert und getrocknet. Die Bilder sind braun.

Ausgestellt: Hintergasse I, II und III, 2022



Hintergasse IV, 2022 (nicht ausgestellt)